



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz  
**Herr Julkowski-Keppler**

im Hause

**Änderungsantrag zur DS 3586/2020-2025**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 26.04.2022**  
Datum: Montag, 11.04.2022

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler,  
zu vorbezeichnetem Antrag der CDU stellen wir folgenden Änderungsantrag:

**Der gesamte Antragstext wird ersetzt durch:**

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken gebeten, eine Bewertung für die Realisierung von großflächigen (Freiflächen-) Photovoltaik – Anlagen zu erstellen und der Politik eine Strategie mit Prioritätensetzung der verschiedenen Ausbaumaßnahmen vorzuschlagen. Gleichzeitig soll ein Flächenscreening initiiert werden, um mögliche Potentialflächen für solche Anlagen zu erfassen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Potential der Energiegewinnung
- Wirtschaftlichkeit der Investition (unter Bezifferung der derzeitigen Förderkulisse)
- zeitnahe Umsetzbarkeit
- Naturschutzkriterien (z.B. Flächenverbrauch, Artenschutz, etc.)

Hierbei sind bereits laufende Planungen und Vorschläge wie Freiflächenanlagen z.B. auf Deponie- und Konversionsflächen, Agriphotovoltaik, Freiflächen, Überdachung von Parkplätzen (privat und gewerblich), Straßen (OWD), Lärmschutzwände und Freiflächen an Autobahnen, Straßen, Bahntrassen mit einzubeziehen.

**Begründung:**

Das Hauptpotential für den Ausbau der Photovoltaik befindet sich auf den vielen ungenutzten Dächern der Stadt, die es verstärkt zu gewinnen gilt. Aber auch das Potential auf weiteren Flächen sollte für die notwendige Energiewende erschlossen werden. Für eine effektive und zeitnahe Umsetzung wird eine Strategie benötigt, um die vorhandenen Kapazitäten und wirtschaftlichen Mittel sinnvoll einzusetzen. Diese soll der Politik zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden. Dabei sind selbstverständlich Natur- und Landschaftsschutzkriterien zu berücksichtigen.

**Kai-Philipp Gladow**  
SPD

**Klaus Feurich**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Carsten Strauch**  
DIE LINKE